




Planzeichenerklärung
Planz. V.v. 18.12.90 BauNVO in der
Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132)

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

 Straßenverkehrsflächen

 Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Hinweis

Der Änderungsbereich dieses Bebauungsplanes liegt insgesamt innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.05.94 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 10.05.94 ortsüblich bekannt gemacht.

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 7 Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
am: 29.05.89 An.: A 1711/88

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 09.01.89).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der auf dem Kataster festgelegten Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 16.05.95
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Helke
Leitender Vermessungsamtsleiter

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 16.05.95
Stadtplan

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 06.10.94 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 25.10.94 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 03.11.94 bis 05.12.94 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 16.05.95
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.05.95 den vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben v. gegeben.
Papenburg, den
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 16.03.95 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 16.05.95
M. Meier
Bürgermeister
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigungsverfahren habe ich mit Verfügung (Nr. 134/94) vom 10.05.94 (134) vom heutigen Tage unter Auflegen (mit Maßgaben) gemäß § 1 Abs. 3 BauGB festgestellt, dass für die in Bebauungsplan besonders kenntlich gemachten Teile keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Oldenburg, den 07.08.94
Bezirksregierung Weser-Ems
im Auftrage **Bdr**

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Nr. 134/94) vom 10.05.94 aufgeführten Auflegen (mit Maßgaben) in seiner Sitzung am beigetreten. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 10.05.94 bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigungsverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 31.08.95 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 20 bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 31.08.95 in Kraft getreten.

Papenburg, den 20.09.95
A. Schwede
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den
Stadtdirektor

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abfertigung (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den
Stadtdirektor

PRÄMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bau-gesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 40 der Nds. Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papen-burg die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 134 „ORTSKERN MITTE ASCHENDORF GROSSE STRASSE/MITTELSTRASSE“ bestehend aus der Planzeichnung und den nach-~~stehenden / nebenstehenden textlichen Fest-~~setzungen~~~~ als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 16.05.95
M. Meier
Bürgermeister
Dr. Schenk
Stadtdirektor

STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 134
„ORTSKERN MITTE ASCHENDORF
GROSSE STRASSE / MITTELSTRASSE“

1. AUSFERTIGUNG (URRSCHRIFT)



ÜBERSICHTSPLAN zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

Maßstab

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1 1000	DATUM: 11.10.94	GEZ.: KOOP
PLANNUMMER: 134 / 4	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK

STADTBÜRGER